

Abzählverse

Kinder benützen solche Verse, um zu bestimmen, wer bei einem Spiel anfangen darf oder muss.

Eins, zwei, drei,
die Henne legt ein Ei.
Sie setzt sich auf das Ei hinauf,
da schlüpft ein gelbes Küken raus.
Eins, zwei, drei und du bist frei!

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,
eine Bäuerin kocht Rüben,
eine Bäuerin kocht Speck,
und du bist weg.

Eine Fliege wollt nach Wien,
fiel jedoch in den Kamin
brach sich alle Knochen
lag im Bett acht Wochen
dann flog sie wieder aus
und du bist raus.

Eins, zwei, drei
alt ist nicht neu,
neu ist nicht alt,
heiss ist nicht kalt,
kalt ist nicht heiss,
schwarz ist nicht weiss,
hier ist nicht dort,
du muss jetzt fort

Eins, zwei, Polizei,
drei, vier, Offizier,
fünf, sechs, alte Hex,
sieben, acht, gute Nacht
neun, zehn, du musst geh'n

2 - 4 - 6 - 8
der Geist spukt in der Nacht.
Er heult durchs alte Treppenhaus
und du springst aus dem Bett heraus!

Eins und zwei und drei und vier,
sapperlot, was gibt es hier?
Gänsebraten und Spinat,
Wiener Schnitzel und Salat,
Himbeersaft und Bier und Wein,
liebes Kind, du sollst es sein!

Henriette,
goldne Kette,
goldner Schuh
und raus bist du!

Paul Pauline,
Apfelsine,
Apfelkuchen,
du musst suchen.